



RÜCKBLICK



Seminar mit Mijo Barada „Die heilspendende Kraft des Evangeliums“ vom 9. – 12. 5. 2019

Eine Veranstaltung von CE und Kolleg St. Josef

Mijo Barada kommt aus Kroatien, wo er als glücklich verheirateter Familienvater lebt. Seit 1983 leitet er Gebetsgruppen und Seminare für geistliche Erneuerung in Zusammenarbeit mit zahlreichen Priestern. Er hält Seminare in vielen Teilen der Welt, besonders auch in den ehemaligen Kriegsgebieten auf dem Balkan. Seit 2010 ist er Familiare der Augustiner Chorherren von Windesheim aus Paring, mit denen er gemeinsam wirkt.

Die Tage waren getragen von Impulsen, Gebets-

zeiten, dem Sakrament der Versöhnung, Rosenkranz, Anbetung und Eucharistiefiern. Die Vorträge waren sehr zeugnishaft und eine große Ermutigung für uns alle. Anstatt um unsere Probleme zu kreisen, sollten wir um mehr Glauben bitten. Am Beispiel Mijo Baradas ist erkennbar, nichts ist unmöglich, dem der glaubt. In allen schwierigen Situationen anwendbar sind die 3 Glaubensschritte, die Mijo empfiehlt und die in seinem eigenen Leben oft Großartiges bewirkt haben: **Die Situation annehmen – Gott für diese Situation danken – Gott bitten, dass er sich in der Situation verherrlicht und seine Liebe, Gnade, Allmacht, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit verkündet.**



Pfingstnovene vom 31. 5. – 8. 6. 2019 Gebet um Erneuerung der Kirche und der Gesellschaft.

„Ich werde meinen Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure Alten werden Träume haben und eure jungen Männer haben Visionen.“ (Joel 3,1) Glauben wir dieser Verheißung? Es tut gut uns selber immer wieder an dieser Verheißung festzuhalten, gerade heute in unserer von Ereignissen und Problemen durchgeschüttelten Kirche und in einer Gesellschaft, die sich immer schneller verändert. Angesichts dieser Tatsachen werden wir uns unserer Ohnmacht bewusst und es bleibt nur, uns der Barmherzigkeit Gottes anzuvertrauen und ihm unsere Anliegen zu übergeben. Er ist der selbe gestern, heute und morgen, ihm gebührt Ehre, Lobpreis und Anbetung.

Aus den erhaltenen Eindrücken in diesen Zeiten des Gebetes ist zu erkennen, dass Gott vor allem jeden persönlich stärken möchte, dies als Voraus-

setzung, damit wir den Weg dann gemeinsam gehen können. Ist es nicht tröstlich, dass Gott jeden einzelnen im Blick hat und ihn kennt? Hier einige Beispiele der geschenkten Eindrücke in dieser Zeit:

Wach auf du Schläfer und Christus wird dein Licht sein. (Eph 5,14)

Menschensohn, nimm alle meine Worte, die ich dir sage, mit deinem Herzen auf und höre mit deinen Ohren!“ (Ez 3,10)

Mein Gott aber wird euch durch Christus Jesus alles, was ihr nötig habt, aus dem Reichtum seiner Herrlichkeit schenken. (Phil 4,19)

Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark? Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall wo du unterwegs bist. (Jos 1,9)

Lege deine Hände in SEINE Hände, stelle deine Füße auf SEINE Füße – dann kannst du dorthin gehen wo ER will, ohne zu fallen, er hält dich ja mit SEINEN starken Händen.



Diakon Christof Hemberger
 Leiter der CE Deutschland und ICCRS
 Vizepräsident

Über die Liebe Gottes

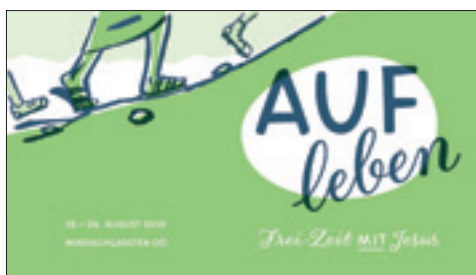
aus ICCRS-Rundbrief März-April 2019

1989 verbrachte ich einige Zeit als Austauschschüler in Südengland. Ohne es vorher zu wissen (Zufall ist der Künstlernamen Gottes!) landete ich bei einer gläubigen Familie. Im Treppenhaus dieser Familie hing ein Poster, das ich bis heute nicht vergessen habe. Darauf stand: „Ich fragte Gott: Wie sehr liebst du mich? Da schaute er mich an, streckte seine Arme weit aus und sagte: So sehr liebe ich dich!“ Der Hintergrund des Posters war ein Bild mit der Szene auf Golgota, Jesus mit ausgestreckten Armen am Kreuz. Wie oft haben wir diese Tatsache schon gehört und selbst gepredigt?

Gott liebt uns – aus Liebe. Jesus Christus starb am Kreuz für uns – aus Liebe. Weil er uns so sehr liebt und weil wir in seinen Augen so kostbar und wertvoll sind. Obwohl wir diese Realität kennen und wissen, begreifen wir sie doch nie wirklich ganz. Er starb für dich – und er starb für mich. Er gab alles für uns, hielt nichts zurück. Es ist unglaublich, aber wahr! Das Kostbarste das ein Mensch geben kann, ist sein Leben. Es aus freien Stücken zu geben, aus Liebe zu geben, macht diesen Akt umso bedeutender. Es ist ein Geschenk, das nicht erwartet oder gefordert werden kann. Es kann nur aus freien Stücken geschenkt werden. Aus diesem Grund verleiht es dem Gegenüber unglaubliche Würde und Ansehen. Ich wünsche uns allen, dass wir diese Wahrheit neu begreifen können: Was am Kreuz geschah, geschah einzig und allein aus purer Liebe für dich und mich!

VORSCHAU

AUFLEBEN – Freizeit mit Jesus
 vom 18. – 24. 8. 2019 in Windischgarsten
 Veranstaltung der Charismatischen Erneuerung Österreichs. Info und Anmeldung:
 sekretariat@erneuerung.at, www.erneuerung.at
 Tel: 0043(0)676-4918935



Tage der Freude mit Abbè Albert Franck
 vom 19. – 21. Aug. 2019 im Design Center Linz
 Anmeldung und Info: www.tagederfreude.at



Lobpreis- und Segnungsgottesdienst
 in St. Martin, Salzburg-Liefering jeden letzten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr,
 nächste Termine: 30.6., 28.7., 25.8., 29.9.2019

Lobpreis- und Anbetungsabend
 jeden 2. Sonntag im Monat um 19:00 Uhr in St. Martin-Liefering, nächste Termine: 14.7., 8.9., 13.10.2019. Im August entfällt der Lobpreis- und Anbetungsabend.

Wer sucht Anschluss in einem Gebetskreis?
 Eine Liste von Gebetskreisen gibt es auf unserer Homepage: www.ce-salzburg.at



Die Verantwortlichen der CE Salzburg bedanken sich ganz herzlich für die Spenden, die wir von Glaubensgeschwistern erhalten haben. Da ein Großteil unserer Arbeit aus Spenden finanziert wird, bitten wir weiterhin um Ihre Unterstützung. **Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus! Unsrer Kontonummer:** CE Salzburg: Konto-Nr. 9100769, BLZ 45010 IBAN: AT64 4501 0000 0910 0769 BIC: VBOEATWWSAL ZVR-Zahl 790557942

Impesum: Alleininhaber/Herausgeber/Verleger: Charismatische Erneuerung der Erzdiözese Salzburg, Lieferinger Hauptstraße 26, 5020 Salzburg, Fdlv: Christine Obermair, Lieferinger Hauptstr. 26, Tel +43(0)676 87466969, Mail: ce.salzburg@gmail.com, Website: www.ce-salzburg.at